

Die Erinnerung im *Alter* macht die *persönliche* Geschichte lebendig

Die Erinnerung ist die wunderbare Fähigkeit, bereits vergessene Glaubtes zu finden.

////// WAS BRAUCHEN SIE FÜR DEN TERMIN IN DER GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE?

Das müssen Sie mitbringen:

- » Gesetzlich Krankenversicherte benötigen eine Überweisung vom Haus- oder Facharzt.

Diese Unterlagen erleichtern die Untersuchung:

- » ein aktueller Medikationsplan
- » Falls bereits Untersuchungen durchgeführt wurden oder Sie kürzlich im Krankenhaus waren, bringen Sie nach Möglichkeit die entsprechenden Arzt-/Entlassungsbriefe mit.
- » Hilfreich kann es sein, wenn Sie sich in Ruhe zu Hause Notizen machen:
 - › Welche Veränderungen haben Sie an sich oder Ihrem Angehörigen bemerkt?
 - › Seit wann bestehen die Probleme?
 - › Wie wirken sich die Probleme im Alltag aus?

////// ALEXIANER KREFELD GMBH

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Chefarzt Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ralf Ihl
Oberdießemer Straße 111 | 47805 Krefeld
www.alexianer-krefeld.de

////// Anmeldung

Gedächtnissprechstunde Krefeld

T (02151) 334-7900 | F (02151) 334-7901

////// Öffnungszeiten

Gedächtnissprechstunde Krefeld

in der Tagesklinik des Gerontopsychiatrischen Zentrums
Oberdießemer Straße 111 | 47805 Krefeld

T (02151) 334-5389

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 14.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Auch für unsere Tönisvorster Bürgerinnen und Bürger haben wir ein spezielles Angebot. Rufen Sie uns dazu gerne an T (02151) 334-7900
Krankenhaus Maria-Hilf in Tönisvorst
Hospitalstraße 2 | 47918 Tönisvorst
www.alexianer-toenisvorst.de

EIN ANGEBOT DES
GERONTOPSYCHIATRISCHEN ZENTRUMS

GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE

Wie fit ist Ihr Erinnerungsvermögen?



DOI:INFO.201.PALXKR.V5.02/16

**Wir unterstützen
Menschen mit Demenz**
Mehr unter www.lokale-allianzen.de

Gefördert vom:

Lernen, merken, vergessen – das Gedächtnis

Viele ältere Menschen machen sich Sorgen um ihre Gedächtnisleistung. Wie beurteilt man, ob es normal ist, dass man sich an bestimmte Dinge nicht mehr erinnern kann?

//// WAS IST EINE GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE?

In der Gedächtnissprechstunde erfolgt eine fachlich fundierte Untersuchung nach Überweisung durch den Haus- oder Facharzt. Diese Untersuchung ermöglicht die Unterscheidung zwischen „gutartiger“ Vergesslichkeit im Alter und einem krankhaften Nachlassen des Gedächtnisses.

Sollte eine krankhafte Veränderung vorliegen, so wird anhand sorgfältiger Untersuchungen die Ursache der Gedächtnisstörung ermittelt, z. B. Vitaminmangel, Schilddrüsenstörungen, Depressionen oder auch Demenzerkrankungen wie die Alzheimer-Krankheit.

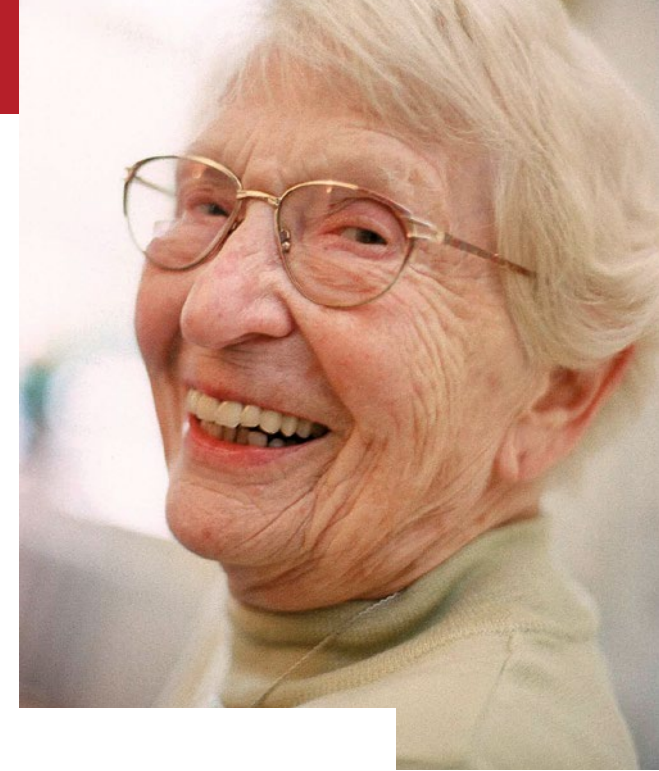
Die Untersuchung in der Gedächtnissprechstunde erfolgt ambulant. Durch die umfangreiche Untersuchung sind üblicherweise zwei bis drei Termine notwendig.

//// ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

Ihr Termin in der Gedächtnissprechstunde beginnt mit einem ausführlichen Gespräch. Hier können der Patient und gegebenenfalls auch die begleitenden Angehörigen die Beschwerden schildern. Außerdem fragen wir nach der bisherigen Krankengeschichte und nach der aktuellen Medikamenteneinnahme.

Weitere Untersuchungsbausteine sind:

- » eine neuropsychologische Untersuchung
- » eine körperlich-neurologische Untersuchung
- » eine Blutentnahme
- » eine EKG- und EEG-Untersuchung
(Untersuchung der Herz- und Hirnströme)
- » gegebenenfalls eine bildgebende Untersuchung des Kopfes (CCT oder cMRT)
- » falls weitere Untersuchungen nötig sind, werden diese auf den Einzelfall abgestimmt



In einem anschließenden Aufklärungsgespräch besprechen wir die Untersuchungsergebnisse mit dem Betroffenen, gerne auch in Begleitung der Angehörigen. Falls eine Demenzerkrankung festgestellt wurde, planen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen. Dazu zählen:

- » Erstellen eines individuellen Therapieplans zur angemessenen Behandlung
- » Informationen über weitere Hilfs- und Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige
- » bei Bedarf eine ambulante Weiterbehandlung